

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 48 (1943-1944)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Sitzung des Zentralvorstandes : 25. Mai 1944 im Hotel Engel in Liestal  
**Autor:** Schulthess-Haegele, Marie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-314776>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Und lueget au d'Lüt a ! E flyßige Schlag,  
wo als e chly mißtrueisch gälte mag,  
e chly bheeb, e chly troch, aber difig und häll  
und zueverlässig uf alli Fäll.

So gönget denn, lueget denn, nähmet denn mit,  
und leut ech's lo gfalle ! Das isch my Bitt —  
und träget's mit heim und leuet's lo schyne  
in die verschidene Schuelstuben yne !

### *Geschäfte :*

#### **Sitzung des Zentralvorstandes** (Protokollauszug)

25. Mai 1944 im Hotel Engel in Liestal

Der Zentralvorstand ist vollzählig anwesend.

1. Das *Protokoll* der Zentralvorstandssitzung vom 19./20. Februar 1944 und drei Bureausitzungsprotokolle werden genehmigt und verdankt.

2. *Mitteilungen*. Drei neue Präsidentinnen sind gemeldet: Frau Röthenmund-Holzer, Langnau, von der Sektion Emmental, Frl. Kath. Zangger, Utzenstorf, von der Sektion Fraubrunnen, und Frl. Dora Milt, Zürich, von der Sektion Zürich.

Das schweizerische Frauensekretariat hat seine Arbeit aufgenommen.

3. Für die *Delegierten- und Generalversammlung* werden die letzten Vorbereitungen getroffen.

4. *Unterstützungen und Subventionen*. In einigen Fällen wird durch Krankheit verursachte Not zu lindern gesucht. Der Rückwandererhilfe wird ein Beitrag zur Sammlung sowie ein Zuschuß an die Studienkosten für eine zurückgekehrte Kollegin gesprochen. Einer Sektion ist eine Subvention an einen Rhythmik- und Bambusflötenschnitzkurs in Aussicht gestellt.

5. *Wahlen*. Für die zu ersetzenden Vorstandsmitglieder im Zentralvorstand und in der kleinen und großen Heimkommission liegen Vorschläge vor. Als Präsidentin der Heimkommission wird Frl. Frei, Bern, als Aktuarin Frl. Marti und als Quästorin Frl. Bühlmann gewählt.

6. *Neuaufnahmen* : Sektion St. Gallen : Elisabeth Hausknecht, Wattwil. Sektion Basel-Stadt : Hanna Ulbrich, Kindergärtnerin. Sektion Büren-Aarberg : Elisabeth Frutig, Wierezwil. Sektion Burgdorf : Frl. Iseli, Brüschi, Biembach. Sektion Emmental : Ellen Kehrli, Ried b. Trub. Sektion Aargau : Elisabeth Steiner, Aarau; Hanny Hemmeler; Emma Häggi, Staffeln; Frl. Schraner, Rheinfelden. Sektion Thun : Margrit Bürki, Linden, Oberlangenegg; Margrit Stähli, Bruchenhühl-Heimenschwand. Sektion Zürich : Dora Peter, Hilda Dalvit-Schneider, Elsi Jucker, alle in Zürich. Sektion Schaffhausen : Frida Scheying, Rüdlingen. Sektion Bern : Hedwig Künzi, Dr. Genevieve Kunz, Berta Bigler.

7. Das *Budget* wird den neuen Beschlüssen entsprechend abgeändert.

8. Es werden Berichte über das Heim und die Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie entgegengenommen.

Die 2. Schriftführerin : *Marie Schultheß-Haegele*.

### *Verhandlungsbericht :*

#### **Delegiertenversammlung** 21. Mai 1944 im Landratssaal in Liestal

1. Außer der Sektion Tessin sind alle Sektionen vertreten.

2. Das Protokoll der Delegiertenversammlung in Bern wird genehmigt und verdankt.